



Fan-Post

+++ 22. Jahrgang +++ Ausgabe 369 +++ 11.03.2023 +++ Auflage: 200 +++



DSC Arminia Bielefeld



SV Darmstadt 98

(24. Spieltag- Saison 2022/2023)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Ein Neuanfang!

Ein Unentschieden, welches sich wie eine Niederlage anfühlte: Der DSC verspielt eine 0:3 Führung gegen den Mitkonkurrenten aus Braunschweig. Ein Punkt der keiner Mannschaft so wirklich weiterhalf. Auch dem langjährigen Sportgeschäftsführer Samir Arabi nicht, welcher einen Tag nach dem Unentschieden in Braunschweig seinen Platz räumen musste. Die zuletzt schwachen Leistungen der Arminen sind somit auch auf ihn und seine Arbeit der letzten Monate zurückzuführen. Dennoch sollte man nicht vergessen, welche sportlichen Erfolge und Verdienste auch auf Samir Arabis Konto gehen, z.B. der Bundesliga-Aufstieg mit anschließendem Klassenerhalt oder auch die Rückkehr unter schwierigsten Bedingungen in die 2. Bundesliga im Jahr 2015. Eine weitere Personalentscheidung gab es dann zwei Tage nach dem Spiel in Braunschweig: Daniel Scherning, welcher nur knapp sieben Monate im Amt war, musste ebenfalls den Verein verlassen. Eine ziemlich turbulente Woche, welche am heutigen Spieltag gegen den Tabellenführer den Höhepunkt findet. Gegen Darmstadt soll dann nun Uwe Koschinat die Verantwortung für die Arminen übernehmen. Koschinat verfügt, anders als seine Vorgänger, über eine enorme Erfahrung in der zweiten Liga und auch im Abstiegskampf. Eine ohnehin schon extrem schwierige Aufgabe für Koschinat und Arminia startet heute gegen die beste Defensive der Liga. Also auf geht's Arminia!



Foto: Thomas F. Starke

1	↕	SV Darmstadt 98	23	14	7	2	37:18	19	49
2	⊞	Hamburger SV	23	15	3	5	44:26	18	48
3	⊞	1. FC Heidenheim	23	13	7	3	45:25	20	46
4	⊞	SC Paderborn 07	23	12	3	8	47:29	18	39
5	^	Fortuna Düsseldorf	23	12	2	9	37:29	8	38
6	∨	1. FC Kaiserslautern (N)	23	10	8	5	37:30	7	38
7	—	FC St. Pauli	23	9	8	6	32:27	5	35
8	—	Holstein Kiel	23	8	9	6	40:38	2	33
9	^	Karlsruher SC	23	9	4	10	35:33	2	31
10	∨	Hannover 96	23	8	6	9	32:31	1	30
11	—	SpVgg Greuther Fürth (A)	23	6	9	8	29:35	-6	27
12	^	1. FC Magdeburg (N)	23	8	3	12	31:42	-11	27
13	∨	1. FC Nürnberg	23	7	4	12	18:35	-17	25
14	∨	Hansa Rostock	23	7	3	13	18:31	-13	24
15	—	Eintracht Braunschweig (N)	23	5	7	11	29:41	-12	22
16	—	Arminia Bielefeld (A)	23	6	3	14	31:38	-7	21
17	^	SV Sandhausen	23	5	5	13	24:41	-17	20
18	∨	Jahn Regensburg	23	5	5	13	22:39	-17	20

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

10.02.23	DSC - FC Hansa Rostock	0:1 (0:0)
19.02.23	Hamburger SV - DSC	2:1 (1:0)
26.02.23	DSC - 1. FC Heidenheim	0:1 (0:0)
05.03.23	Eintracht Braunschweig - DSC	3:3 (2:3)

Kommende Spiele:

11.03.23	DSC - SV Darmstadt 98	13:00 Uhr
17.03.23	DSC - 1.FC Nürnberg	18:30 Uhr
02.04.23	Holstein Kiel - DSC	13:30 Uhr
09.04.23	DSC - Fortuna Düsseldorf	13:30 Uhr
16.04.23	Karlsruher SC - DSC	13:30 Uhr

Arminen unterwegs in ... Braunschweig



Fotos: Thomas F. Starke



Über 2.000 Arminen begleiteten ihren Verein zum Auswärtsspiel nach Braunschweig. Knapp 1.000 Fans nutzten den eingesetzten Entlastungszug.

Angesichts der besonderen Bedeutung des Spiels organisierte die Ultraszene im Stadion ein optisches Ausrufezeichen: „Mag die Welt zugrunde gehen, unsere Treue bleibt bestehen“ – eine Zeile aus einem altbekannten Arminia-Lied - war zum Einlaufen der Mannschaften auf einem Spruchband zu lesen, das sich über die gesamten 46 Meter vor dem Gastbereich erstreckte. Die dazu passenden Schals ergaben ein geschlossenes Bild und sendeten eine klare Botschaft. Und diese schien zunächst auch eine positive Wirkung zu entfalten.

Die Stimmung im Gästeblock war gut und die DSC-Elf legte einen fulminanten Start hin, aus dem eine Drei-Tore-Führung resultierte. Der Rest der Geschichte ist bekannt. Arminia gab den Vorsprung aus der Hand - am Ende stand es 3:3. Dies führte unmittelbar nach Spielende zu einigen intensiven Gesprächen zwischen Spielern und Fans und in den turbulenten Tagen nach dem Spiel zu der Trennung von Samir Arabi und der Freistellung von Daniel Scherning. Uwe Koschinat soll es nun richten und für die kommenden beiden Heimspiele wünschen wir ihm einen erfolgreichen Einstand.

Aufräumen bei Arminia - 12 Jahre Arabi gehen zu Ende!

Arminia-Fans unter 20 Jahre können sich wahrscheinlich an einen DSC ohne Samir Arabi nicht erinnern. Nicht umsonst liest man in den lokalen Medien vom Ende einer Ära und diese Ära war ziemlich spannend. Eigentlich verging keine Saison, in der die Arminia nicht entweder um den Klassenerhalt oder den Aufstieg gespielt hat.

In dieser Zeit wurden etliche Trainer von Arabi eingestellt und wieder entlassen. So richtig positiv in Erinnerung bleiben eigentlich nur Krämer, Saibene, Neuhaus und mit Abstrichen Norbert Meier. Drei Aufstiege und zwei Abstiege stehen ebenfalls auf dem Kerbholz von Samir Arabi. Der aktuellen Momentaufnahme zum Trotz, eine ausgeglichene Bilanz und nach Jahren der Unruhe, war die Amtszeit von Arabi eine Konstante, die der Verein benötigt hat, um sich nach der Misswirtschaft der Vergangenheit zu konsolidieren.



Der Wind drehte sich aber spätestens mit der Entlassung von Uwe Neuhaus und der wenig glaubhaften Umstellung in einen "Ausbildungsverein". Hinzu kamen immer absurdere Geschichten über fehlgeleitete Motivationsversuche, die in der Kurve und später auch im Netz (siehe Tweet von Philip Köster vom 11 Freunde-Magazin vom 06.03.23 um 12.10 Uhr) rumgeisterten.

Eine richtige Bewertung der Amtszeit von Samir Arabi wird wahrscheinlich erst in einigen Jahren möglich sein, wenn wir gesehen haben, in welche Richtung der Verein sich entwickelt hat. Aktuell bleibt nur zu hoffen, dass dieser Einschnitt, und auch die Entlassung von Daniel Scherning sowie die Anstellung von Uwe Koschinat, dem Team den nötigen Aufwind gibt, den Klassenerhalt zu packen.

Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des

öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema angeboten. Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten.

Wattenscheid, 04.03.2023, SG Wattenscheid 09 – Borussia Mönchengladbach II, 2:3

Einen Tag vor unserem Braunschweig-Spiel, ging es dann letzte Woche in den Ruhrpott zur SG Wattenscheid 09. Die dreiköpfige Reisegruppe, welche getrennt voneinander mit Auto und Zug anreiste, freute sich natürlich am meisten auf die bekannte Hymne der SG!

Am Lohrheidestadion angekommen, gab es ein vernünftiges Ticket in die Hand und das für einen für die Regionalliga West völlig legitimen Preis. Leider war das Wetter ziemlich grau und regnerisch was unsere Laune, bei dem Anblick des Stadions, aber nicht trübte. Vor Spielbeginn wurde dann natürlich auch „Esssss geeeeeeee Wattenscheid....!“ im Stadion gespielt und die knapp 570 Zuschauer sangen sich ein. Gästefans waren leider keine angereist, da die großen Fohlen zeitgleich mit ihrem Nachwuchs gespielt haben. Wattenscheid ist aktuell eher im Tabellenkeller beheimatet und die kleinen Gladbacher galoppieren in Richtung Tabellenspitze, daher konnte die Führung von Wattenscheid leider auch nicht gehalten werden und sie verloren am Ende mit 2:3 auf dem heimischen Rasen.

Eine Besonderheit war die Art und Weise wie man an den Getränke- und Wurstständen bezahlt hat: Man musste sich eine Verzehrkarte holen, wo dann noch handschriftlich der Betrag den man ausgegeben hat, durchgestrichen wurde. Diese Verzehrkarten gab es auch für unterschiedliche Beträge, eine gute Idee, wie wir fanden! Insbesondere für Leute, die nicht regelmäßig da sind.

Mit dem Ohrwurm der Hymne im Gepäck ging es dann für uns wieder aus dem Ruhrpott raus, wo währenddessen in der Nachbarschaft der FC Schalke beim VFL Bochum gewann.



SWB Grüße, Challe

U18 Fahrt zum FC St. Pauli



Nachdem die U18-Fahrt nach Braunschweig nur einen Punkt bereithielt, sollen im April auf St. Pauli mal wieder drei Punkte her.

Am Sonntag, den 29.04.23, geht es für interessierte Arminia-Fans auswärts zum FC St. Pauli. Der Anstoß der Partie erfolgt um 13:00 Uhr.

Was ihr dafür braucht?

Lediglich eine unterschriebene Einverständniserklärung eurer Erziehungsberechtigten und einen taschengeldfreundlichen Teilnahmebeitrag (20€) für die Fahrt (inkl. Eintrittskarte).

Ihr habt Interesse?

Dann meldet euch per Mail bei uns: info@fanprojekt-bielefeld.de, schreibt uns auf Instagram oder Facebook an oder meldet euch am Stand unter der Südtribüne.

Kommt die Revolution im englischen Fußball?

Das Vorhaben käme einer Revolution gleich. Nach Plänen der britischen Regierung sollen die obersten fünf Ligen in England künftig der Aufsicht einer Behörde unterliegen. Die Finanzen der Clubs sollen kontrolliert und auch den Fans mehr Mitspracherecht eingeräumt werden. Ziel ist die Gewährleistung der langfristigen Stabilität des englischen Fußballs. Den Hintergrund der Maßnahme bilden der Versuch der Einführung der „Super League“ sowie zahlreiche Beispiele von Missmanagement und schlechten finanziellen Entscheidungen der Club-Eigentümer, welche die betroffenen Clubs fast um ihre Existenz gebracht hätten. Spätestens dies offenbarte den dringenden Reformbedarf im englischen Fußball. Da die Regierung den Handelnden der Branche eine Selbstregulierung im Sinne der Bedeutung der Vereine für ihre Fans und Gemeinden aber nicht zutraut, erfolgt nun die Ankündigung einer unabhängigen, staatlichen Aufsichtsbehörde. Daneben gibt es Pläne, ein neues, gesetzlich verankertes, Lizenzierungssystem einzuführen, das den Fußball als Kulturgut für seine Fans schützt und reguliert. Dies ist eine der zentralen Forderungen englischer Fanorganisationen.

Künftig soll sich die Behörde u.a. in folgenden wichtigen Handlungsfeldern einmischen dürfen:

- Finanzen, als wichtigster Bereich: Die Clubs müssen solide wirtschaften und Eigentumswerte wie das Stadion schützen.
- Eigentümer: Es soll per Test sichergestellt werden, dass Club-Besitzer über die nötige Integrität verfügen, woher deren Vermögen stammt, wie valide die Club-Finanzierung ist und dass ihnen nicht mehrere Clubs gleichzeitig gehören.
- Mitspracherecht für Fans und Sicherung des Fußball als Kulturgut: Einführung eines Mindeststandard der Fan-Mitbestimmung sowie Schutzmaßnahmen für

zentrale Club-Werte wie Logo, Vereinsfarben, Name und Standort des Stadion. Bei geplanten Änderungen daran erhalten Fans ein Veto-Recht.

- Wettbewerbe: Clubs können daran gehindert werden, an Wettbewerben (z.B. der Super League) teilzunehmen, die nicht vorgegebenen Kriterien entsprechen.
- Geldverteilung: Im Sinne eines langfristig verbesserten Wettbewerbsgleichgewichts soll auf eine gerechtere Geldverteilung zwischen Clubs und Ligen hingewirkt werden.

Die Ankündigung der neuen Behörde und ihrer Anliegen wird von englischen Fans und deren Organisationen ausdrücklich begrüßt. Zentrale Anliegen der Fans im Bezug auf Mitspracherecht, Eigentümerschaft, unseriöse Wettbewerbe und Nachhaltigkeit finden sich wieder.

Abzuwarten bleibt allerdings sowohl der Umsetzungszeitpunkt der englischen Regierungspläne, als auch das konkrete Agieren der Behörde. Zunächst soll diese nämlich einen beratenden Ansatz verfolgen und nur im Fall der Notwendigkeit ihre weitreichenden Befugnisse einsetzen.

Sollten all diese Ankündigungen aber umgesetzt werden, dürften sie die deutsche 50+1 Regel bei weitem in den Schatten stellen. Denn während sich hierzulande einzelne Vertreter des (Spitzen-) Fußball darüber beschweren, dass die 50+1 Regel ein zu starker Eingriff in die Wettbewerbsfähigkeit ist, wird im englischen Fußball eine staatliche Behörde eingeführt, die ggf. massiv in die Liga und das Wirken der Clubs eingreift. Und zwar zur Pflege des Kulturguts Fußball im Sinne seiner Fans.

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadioneore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 12 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 12 bis 18 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

www.copyright-bielefeld.de

Stapenhorststraße 12 — info@copyright-bielefeld.de

Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren social media Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld



Stadionschule Bielefeld

**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER
☎ 0800-1905 000
📞 0160 94494396

ANLAUFSTELLE
**SICHERE
BURG**

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-61060 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld